



# **Adam und "Erl" die Erfolgsgaranten**

## **2. Bundesliga: Herren 1 – TSV Gräfelfing**

**9:7**

In einem hochklassigen und begeisternden Tischtenniskrimi besiegte der ASV den Tabellennachbarn aus München hauchdünn mit 9:7. Bis zum 8:4 sah es zunächst nach einem deutlicheren Heimsieg für den Liganeuling aus, doch die kampfstarken Gäste konnten die letzten drei Einzel für sich entscheiden. Somit blieb es Lei Yang und Geir Erlandsen durch einen 3:1 Erfolg über Christ/Schlichter vorbehalten, unter dem Jubel der Fans den Sieg sicher zu stellen.

Bereits in den hart umkämpften Eingangsdoppeln zeichnete sich ein enges Match ab. So mussten sich Lei Yang/Erlandsen den überraschend stark auftrumpfenden Demleitner/Stephan nach 5 Sätzen beugen, während Robertson/Sekinger wie schon in Hilpoltstein prächtig harmonierten und das Topduo der Gäste Christ/Schlichter in vier engen Sätzen besiegten. Überraschend wenig Mühe hatten die beiden Aufschlagkünstler Baum/Miszewski mit Frasch/Schauer bei ihrem 3:1 Erfolg.

In den Einzeln konnten die Gäste sofort ausgleichen, als Lei Yang gegen den druckvoll agierenden Nico Christ überhaupt nicht ins Spiel fand und ohne Satzgewinn die Segel streichen musste. Adam Robertson spielte gegen Jörg Schlichter erneut in Topform und gestattete dem hoch eingeschätzten Gästeakteur keinen Satzgewinn und auch der zuverlässige Geir Erlandsen konnte Stefan Frasch ohne Satzverlust in die Schranken verweisen und somit auf 4:2 erhöhen.

Die Seuche hat dagegen momentan ASV-Neuzugang Björn Baum. Obwohl ihn sein lädiertes Knie erneut behinderte, lieferte er Gabriel Stephan ein Duell auf Augenhöhe. Doch in beängstigender Regelmäßigkeit verhinderten auch diesmal Netz- und Kantenbälle oder Wunderschläge des Gegners in entscheidenden Momenten ein Erfolgserlebnis für Björn.

Der fulminant aufspielende Marcin Miszewski konnte diese Scharte jedoch postwendend auswetzen, indem er dem zunehmend resignierenden Daniel Demleitner eine wahre Lektion erteilte. Joachim Sekinger konnte die Partie gegen den routinierten Martin Schauer lange Zeit offen gestalten, um am Ende dann doch noch zu unterliegen, womit die Gäste wieder auf 5:4 verkürzen konnten.

Dann jedoch kam die stärkste Phase des ASV. Lei Yang ließ sich von Jörg Schlichter auch durch den Verlust des 1. Satzes nicht aus dem Konzept bringen und fand in der Folgezeit zu alter Stärke zurück, so dass am Ende ein 3:1 Sieg für den ASV-Spielertrainer herausprang. Traumtischtennis zelebrierte der entfesselt aufspielende Adam Robertson zur Freude der gut 200 Zuschauer gegen Nico Christ. Besonders im zweiten Satz brannte der walisische Nationalspieler ein wahres Feuerwerk ab und auch in den übrigen Durchgängen hatte Adam jeweils die Nase vorne. Spannender machte es Geir Erlandsen gegen Gabriel Stephan. Nachdem „Erl“ in einem nicht enden wollenden 4. Satz mehrere Matchbälle vergeben hatte, konnte der nie

aufgebende Münchner diesen noch mit 21:19 für sich entscheiden. Im Entscheidungssatz konnte sich Geir Erlandsen jedoch wie so oft nochmals steigern, wodurch er auf 8:4 für sein Team erhöhen konnte.

Der Siegpunkt wollte dem Neuling jedoch noch nicht gelingen. Dem keineswegs enttäuschenden Björn Baum klebte auch gegen Stefan Frasch das Pech am Schläger. Marcin Miszewski begann gegen Martin Schauer stark und entschied die ersten beiden Sätze für sich. Doch der routinierte Münchner fand zunehmend besser ins Spiel und hatte am Ende die Nase vorn. Joachim Sekinger konnte über weite Strecken die Partie gegen Daniel Demleitner offen gestalten, doch am Ende war der TSV-Akteur einen Tick konstanter und bescherte seiner Mannschaft den 8:7 Anschluss.

Somit musste am Ende wie schon in Mühlhausen und Hilpoltstein das Schlussspiel entscheiden. Hier erwiesen sich sehr zur Freude der ASV-Fans Lei Yang und Geir Erlandsen etwas stärker als ihre Widersacher Christ/Schlichter und bescherten dem ASV dank eines 3:1 Erfolges zwei weitere Punkte.

Mit 8:6 Zählern konnte sich der ASV damit auf Rang 3 der Tabelle verbessern. Nach einem spielfreien Wochenende gastiert mit dem TTC Fortuna Passau am 21.11.09 um 19 Uhr ein weiterer Hochkaräter in der Gemeindefesthalle.